

1. Auflage 1.—50.000**2. Auflage 51.—60.000**

Im zweiten Teil des Buches kommen führende Köpfe des neuen Deutschland zu Wort, um über grundlegend wichtige Gegenwartsprobleme in Staat und Verfassung zu sprechen.

Das Schicksal der deutschen Staatlichkeit

Von Professor Dr. Dr. Joh. Victor Brecht, M. d. R.

Wesen und Entstehung der Grundrechte in der Reichsverfassung von Weimar

Von Professor Dr. Konrad Beyerle

Der deutsche Weg

Von Reichsminister des Auswärtigen Dr. Gustav Stresemann M. d. R.

Arbeiterschaft und Staat

Von Reichsminister des Innern Carl Severing, M. d. R.

Die Weimarer Verfassung als Grundlage deutschen Frauenlebens

Von Ministerialrat Dr. Gertrud Bäumer, M. d. R.

Jugend und Staat

Von Dr. Heinrich Krone, M. d. R.

Reich und Wehr

Von General der Infanterie a. D. Walther Reinhardt

Von Versailles zur Freiheit

Von Staatssekretär z. D. Werner Frhr. v. Rheinbaben, M. d. R.

Der Tatwille der nationalen Selbstbehauptung

Von Reichskommissar a. D. Wilhelm Frhr. von Gayl, M. d. pr. Staatsrats

Österreichs Recht und die Weimarer Nationalversammlung

Von Paul Löbe, Präsident des Deutschen Reichstages

Österreich und Deutschland

Von Dr. Michael Hainisch, ehemaligem österreichischen Bundespräsidenten

Sinn und Sendung des Auslanddeutschtums

Von Professor Prälat D. Dr. Georg Schreiber, M. d. R.

Das Deutschtum außerhalb des Deutschen Reiches während der letzten 10 Jahre

Von Rudolf Brandtsch, Mitglied des rumänischen Abgeordnetenhauses

Die Volksstämme der Deutschen

Von Staatspräsident a. D. Professor Dr. Willy Hellpach, M. d. R.

Heimat — Deutschland — Welt

Von Walter von Molo, Präsident der deutschen Dichterverademie

Ebert und Hindenburg

Von Dr. Theodor Heuß

Aus dem Geleitwort des Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg

Kein Volk hat um äußere Freiheit und innere Einheit so schwer zu ringen gehabt wie das deutsche. Im Herzen Europas gelegen, mit ungeschützten Grenzen ist Deutschland immer allzu leicht feindlichen Gewalten ausgesetzt gewesen. Nur in schweren Kämpfen hat es seine Unabhängigkeit bewahren können, und erst nach langer Zersplitterung konnte im vergangenen Jahrhundert der Grund für den deutschen Nationalstaat gelegt werden. Dieser starke Wille der Deutschen zur Einheit und Freiheit hat das Gefüge des Reichs auch in den Stürmen des Weltkriegs und der Not der Nachkriegszeit zusammengehalten. In aufopfernder Hingabe an den vaterländischen Gedanken hat sich das deutsche Volk wieder emporgearbeitet aus innerer Not und äußerer Bedrückung, die ein harter Friede uns gebracht hat.

Selbstbehauptungswille nach außen und Einigkeit im Innern sind die Voraussetzungen, von denen die Erhaltung unseres Vaterlandes in Einheit und Freiheit abhängt. Möge das lebende Geschlecht und vor allem die heranwachsende Jugend aus der Vergangenheit und auch aus der Not der Gegenwart lernen! Dann werden sie die Einheit und die Freiheit, die ihre Väter in schwerem Ringen erwarben, zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen wissen.

Das Werk umfaßt 220 Druckseiten, 25 Bildköpfe führender Deutscher aus 100 Jahren deutscher Geschichte nach künstlerischen Originalzeichnungen, 40 Einschaltblätter auf Kunstdruckpapier mit etwa 100 Abbildungen nach Dokumenten, Gemälden, Akten usw. aus der Geschichte und Gegenwart des deutschen Volkes.

Das Buch eine Wanderung durch die Quellengebiete der nationalen und freiheitlichen Idee, wie das deutsche Schrifttum sie in gleicher Lebendigkeit und umfassender Wahl noch nicht besitzt, verdient anerkanntermaßen weiteste Verbreitung. Geboren aus altem Geist wahrhafter Volksgemeinschaft, dient es der Idee des Wiederaufbaus unseres deutschen Vaterlandes, der inneren Erhebung des gesamten Volkes, der Selbstbesinnung der Jugend.

Preis in Halbleinen M. 4.20, in Ganzleinen M. 5.—, in Leder M. 12.—

Wir liefern mit 40% und Partie 11/10

(Z)

Zentralverlag G. m. b. H., Berlin W 35